

# Projektmappe

## „Mülldetektive“

### Angaben zur Einrichtung

<b>Name der Einrichtung</b>	Kita „Sonnenköppchen“
<b>Anschrift</b>	Augustenstr. 86-88 06842 Dessau-Roßlau
<b>Telefon / Fax</b>	0340-8777631
<b>E-Mail</b>	katrin.wartmann@behindertenverband.de
<b>Ansprechperson</b>	Frau Hinze

### Anzahl

- ... der Kinder in der Einrichtung insgesamt 176 ,  
davon 52 Krippe, 124 Elementarbereich
- ... der Kinder, die an der **Mülldetektive-Bildungsarbeit** aktiv teilgenommen haben 78
- ... der pädagogischen Mitarbeitenden in der Einrichtung insgesamt derzeit 24
- ... der an der **Mülldetektive-Bildungsarbeit** beteiligten pädagogischen Mitarbeitenden 2

### Angaben zur Bildungsarbeit

#### **1. Wir haben unserer Bildungsarbeit ein bestimmtes Motto oder einen Namen gegeben!**

Müllprojekt

#### **2. Dauer unserer Bildungsarbeit**

Beginn: 04.04.2016

Abschluss: 13.07.2016

#### **3. Beschreibung unserer Bildungsarbeit**

Zu Beginn verfolgten die Kinder den Abfall auf seinem Weg vom Frühstücks- und Vespertisch in den Keller und dann in die jeweiligen Sammelbehälter. Dabei erfuhren die Kinder nach welchen Kriterien der Müll sortiert wird und welche Müllart in welchem Behälter gesammelt wird. Die gesammelten Erfahrungen konnten die Kinder dann gemeinsam beim Spielen des Gesellschaftsspiels „Ab in die Tonne“ einbringen und mit sehr viel Spaß in spielerischer Art festigen.

Wir studierten ein Mülllied ein und begleiteten das Singen auf selbstgebastelten Instrumenten. Diese waren natürlich aus Müll.

Weiterhin beobachteten die Kinder welcher Müll am schnellsten verrottet. In einem Glaskasten mit Schichten aus Sand und Erde und selbstgesammelten Regenwürmern, konnten die Kinder beobachten wie fleißig die Regenwürmer Abfälle verarbeiten und dabei die verschiedenen Schichten aus Sand und Erde sich mischen. Auch unsere Kräuterschnecke wurde in das Projekt mit integriert. Beim pflanzen, gießen und pflegen der Pflanzen, aber auch beim beobachten und probieren, erfahren die Kinder Grundlagen des verantwortungsvollen Umgangs mit unserer Natur. Eine Woche lang sammelten die Kinder Tag genau den Müll, der aus den Verpackungen von den Frühstücks- und Vespermahlzeiten entstand. Der Müll wurde von den Kindern gereinigt. Aus dem angefallenen Müll, wurden dann Collagen gebastelt.

#### **4. So haben wir Eltern oder Familienangehörige in die Bildungsarbeit einbezogen!**

Zu einem Elternabend wurde das Projekt vorgestellt, um auch die Eltern auf die Müllmengen sowie deren Vermeidung aufmerksam zu machen. In täglichen Tür- und Angelgesprächen mit den Eltern gab es Nachfragen zu einzelnen Aktionen, wie z.B. Müllsortieren.

#### **5. Wir haben das Umfeld der Kita oder die allgemeine Öffentlichkeit in Ihr Engagement für mehr Ressourcenschutz einbezogen, bzw. informiert?**

Das Müllprojekt wurde zum „Tag der offenen Tür“ allen Besuchern präsentiert. Die Resonance war beeindruckend, da niemanden bewusst war, wie viel Müll in einer Woche in 4 Kindergartengruppen entsteht.

#### **6. Welche Veränderungen hat uns diese Bildungsarbeit in der Einrichtung gebracht, die als dauerhafte Bildungsanlässe für Kinder dienen können?**

Gleichzeitig dokumentierten wir damit den Eltern, wie viel Müll jedes Kind täglich mit in die Einrichtung bringt. Damit verbunden ist die Hoffnung den Eltern Denkanstöße zu geben, inwieweit sie auch zur Verringerung oder noch besser zur Vermeidung von Müll beitragen können. Jedes vermiedene Stück Müll ist schließlich schon eine kleine Entlastung für unsere Umwelt.

#### **7. Welche Veränderungen bei der Bewirtschaftung und Beschaffung in unserer Einrichtung hat diese Bildungsarbeit bewirkt?**

Beim Einkauf werden wiederverwendbare Klappkisten verwendet und keine Plastiktüten.

Unser Aufruf an alle!!!

Bitte helft alle weiterhin mit unsere Umwelt zu schonen und weniger Müll zu produzieren!!

Viel Spaß beim Anschauen unserer Bilder zum Projekt wünscht

Euer Kitateam  
„Sonnenköppchen“